

Reglement ASK Réti Cup (Stand 19.09.2013)

1. Die Paarungen werden vor der ersten Runde für das ganze Turnier zufällig ausgelost.
 - a. Ausnahme: Die beiden Elo-stärksten Spieler werden frühestens im Finale aufeinander treffen.
2. Bei zu wenigen Anmeldungen werden zufällig ausgeloste Wildcards vergeben.
3. Bei zu vielen Anmeldungen wird zufällig ausgelost, welche Spieler in eine Vorrunde müssen. Der Titelverteidiger und die beiden Elo-stärksten Spieler müssen nie in die Vorrunde.
4. Die Farben werden vor jeder Runde vom Spielleiter so zugeteilt, dass möglichst jeder Spieler gleich oft schwarz und weiss spielt. Ist so eine Zuteilung nicht möglich, werden die Farben zufällig ausgelost.
5. Gespielt wird mit Fischerzeit, 90'+20" pro Zug ab dem 1. Zug.
6. Offizieller Spielbeginn im Clubhaus ist 19:30. Die Uhren dürfen dann gestartet werden.
7. Der Sieger kommt jeweils eine Runde weiter.
 - a. Endet die Partie unentschieden, so wird eine zweite Partie mit umgekehrten Farben mit der gleichen Bedenkzeit gespielt.
 - b. Endet auch die zweite Partie unentschieden, so folgt eine Kurzpartie mit verkürzter Bedenkzeit (15'+10" pro Zug ab dem 1. Zug). Es hat der Spieler weiss, der in der ersten Partie weiss hatte.
 - c. Endet die Kurzpartie unentschieden, so folgt eine zweite Kurzpartie mit getauschten Farben.
 - d. Steht noch immer kein Sieger fest, so wird eine Runde Armageddon gespielt. Die Bedenkzeit von Weiss beträgt 6', die von Schwarz 5'. Der Sieger kommt weiter, bei Unentschieden der Spieler mit den schwarzen Figuren. Es gelten die Blitzregeln gemäss FIDE. Die Farbe wird ausgelost.
8. Die Partien werden am offiziellen Spieltag gespielt, können aber auch vorgeholt werden.
 - a. Endet die Partie unentschieden, vereinbaren die Spieler miteinander einen Termin. Das Wiederholungsspiel muss spätestens eine Woche vor der nächsten Runde gespielt und dem Turnierleiter gemeldet werden.
 - b. Allfällige Kurzpartien und Armageddon werden gleich anschliessend an die zweite Partie gespielt.
 - c. In begründeten Ausnahmefällen ist das Nachholen der Partien gestattet. Der verschiebende Spieler muss dies dem Turnierleiter spätestens am offiziellen Spieltag inklusive dem Nachholtermin schriftlich (per email) mitteilen. Die Partie muss spätestens 3 Wochen vor der nächsten Runde gespielt und gemeldet werden.
 - d. Werden die unter Punkt 8c festgesetzten Termine unbegründet nicht eingehalten, so wird die Partie 1:0 forfait zugunsten des nicht verschiebenden Spielers gewertet.
9. Der Sieger einer Runde muss dies dem Turnierleiter melden. Endet die Partie unentschieden, so meldet der Spieler mit Weiss dies ebenfalls dem Turnierleiter inklusive dem Datum der zweiten Partie.
10. Es gelten die FIDE Regeln. Der Turnierleiter amtiert als Schiedsrichter. Sollte gemäss den Regeln kein sofortiger Entscheid erfolgen können, muss die Partie zu Ende gespielt werden. Der Vorfall wird dann dem Schiedsrichter von beiden Spielern geschildert. Der Schiedsrichter entscheidet endgültig.
11. FIDE Regel 6.6a wird wie folgt abgeändert: Die Wartezeit, bis ein Spieler seine Partie verliert, beträgt 30 Minuten.